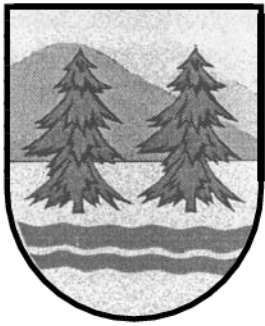


# Saale-Sormitz-Kurier



## Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima,  
Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf,  
Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 06

Freitag, 20.06.2008

10. Jahrgang

## Programm zur 750-Jahrfeier in Liebschütz 17. bis 20. Juli 2008



### Donnerstag, 17. Juli 2008

19.00 Uhr **Festveranstaltung**  
zur 750-jährigen Ersterwähnung  
von Liebschütz

### Freitag, 18. Juli 2008

22.00 Uhr **Rockparty mit MADHOUSE**

### Samstag, 19. Juli 2008

10.00 Uhr **Handwerkermarkt**  
mit Schauvorführungen  
Traktoren und Schlepper  
der Lanz-Bulldog-Ära

14.00 Uhr **Chortreffen**

14.30 Uhr **Kinderfest**

16.00 Uhr **Platzkonzert** mit der  
**Schalmeienkapelle Thierbach**

19.00 Uhr **Aus dem Dorfleben –**  
die Weisbacher Dreschflegel geben  
sich ein Stelldichein

anschl. **Tanz für Alt und Jung** mit der  
„Schlettweiner Hausband“

### Sonntag, 20. Juli 2008

09.30 Uhr **Festgottesdienst**  
mit Frau Pastorin Christine Ahr

anschl. **Einweihung des Denkmals**  
für die Gefallenen  
des 1. und 2. Weltkrieges

13.30 Uhr **Großer Festumzug**  
mit über 20 Bildern

18.00 Uhr **Festausklang mit Roxy**

22.00 Uhr **Großes Abschlussfeuerwerk**  
über Liebschütz

**Feiern Sie mit uns dieses denkwürdige  
Jubiläum.**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Heimatverein Krumme Kiefer Liebschütz e.V.  
und Gemeinde Remptendorf**

*Das ausführliche Programm siehe Seite 160 dieses „Saale-Sormitz-Kuriers“.*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Juni 2008 – Deutschland ist wieder bunter! Die Fußball-Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz haben die Fans wieder animiert, ihre Fahrzeuge beflaggt zu fahren.

Noch fehlt die ganz große Begeisterung, doch die Ansätze wie vor zwei Jahren zur WM in Deutschland sind da. Zum Kreis der Favoriten gehören wir sowieso. Also meine Herren, setzt die Hoffnungen der Fans in die Tat um! Kämpft um die Gleichberechtigung und eifert den deutschen Fußballfrauen nach, die vor zwei Jahren sogar Fußballweltmeister wurden.

Zum Zeitpunkt, als ich diese Zeilen geschrieben habe, hatte das Favoritensterben schon eingesetzt, aber die Chance für die deutschen Jungs, Europameister zu werden, war noch vorhanden.

Aber wegen König Fußball sollen die Taten in unseren Regionen nicht unter den Tisch fallen. Die heißeste Diskussion zur letzten Gemeinderatssitzung um die Frage: „Warum geht es mit den Umbauarbeiten in der Grundschule Ruppertsdorf nicht vorwärts?“

Diesmal liegt es nicht am Geld, sondern am Gesetz und an unterschiedlichen Auffassungen des Landrates und mir zum Verfahrensweg. Ursprünglich hatte ich die Zusage gegeben, dass wir das gesamte Schulgebäude als Gemeinde übernehmen, weil auf Grundlage des Schulfinanzierungsgesetzes ein Schulgebäude wieder an die Schulsitzgemeinde zurück übertragen wird, wenn der Schulstandort aufgegeben wird.

Also wäre es vom Grundsatz her egal, wann wir Eigentümer des Schulgebäudes werden. Und da wir unbedingt den Kindergarten, den Jugendklub und einen Vereinsraum im Schulgebäude unterbringen wollen, hätten wir sofort Eigentümer werden können.

Doch das Grundstück in Ruppertsdorf bildet eine Ausnahme. 1997 wurde dem Landkreis das Grundstück als rechtmäßigen Eigentümer übertragen. Damit greift der Eigentumswechsel nach Schulfinanzierungsgesetz auf die Gemeinde nicht.

Außerdem muss immer die Aufsichtsbehörde ihre Zustimmung geben. Es ist richtig, dass der Bürgermeister sich grundsätzlich um ein vorab Gespräch mit der Aufsichtsbehörde kümmern sollte, das bis heute noch nicht stattgefunden hat.

Da Landrat und Bürgermeister sich immer darüber einig waren, dass das Konzept Kindergarten im Schulgebäude umgesetzt werden sollte, hatte ich auf Grund der Situation überhaupt keine Bedenken, dass es zu „Missstimmungen“ führen kann, wenn statt des Landkreises wir uns in das Schulgebäude einmieten.

Diese Sache muss ausgeräumt werden, ganz klar. Am Vorhaben gibt es keine Abstriche, der Kindergarten wird im Grundschulgebäude untergebracht. Auch der Jugendklub und der Feuerwehrverein werden ihre Räume beziehen können. Die Voraussetzungen sind hier schon geschaffen.

Die letzten Jahre haben wir einiges für die Vereinsstruktur geschaffen. Warum sollte da gerade Ruppertsdorf aus dem Raster fallen?

Wir müssen uns immer vor Augen halten, dass überall in unseren Orten eine materielle Unterstützung seitens der Gemeinde gekommen ist. Die Räume werden kostenlos zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Einzige Ausnahme, private Nutzungen von Vereinsräumen und die Nutzung von Sälen bei Tanzveranstaltungen mit Gastronomiebetrieb. Hier werden die Gewerbebehörden zukünftig ohnehin stärker kontrollieren, damit unsere ansässigen Gastronomen nicht noch mehr ins Hintertreffen geraten.

Das Vereinsleben in unseren Dörfern wird deswegen weiter existieren und funktionieren. Zwar müssen immer Mitgliedsbeiträge erhoben werden, damit eine finanzielle Basis zur Umsetzung der Vereinszwecke möglich ist (und wenn es nur die Versicherungsbeiträge sind), doch halten die sich meist in einem bezahlbaren Rahmen. Ein gemeinnütziger Verein ist auch kein gewerblicher Betrieb. Und so arbeiten die Vereine für ein intaktes Dorfleben.

Der Heimatverein in Liebschütz beispielsweise bereitet die 750-Jahrfeier vor, der Feuerwehrverein organisiert das Dorffest, die Remptendorfer Blaskapelle und der Feuerwehrverein machen gemeinsam das Blasmusikfest und den Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr in Remptendorf und so kann man in allen unseren Ortsteilen Beispiele aufzählen für unsere aktiven Vereine.

Gegenseitige Akzeptanz ist dabei auch eine notwendige Voraussetzung der Orte und der Dorfgemeinschaft untereinander. Wir wollen aber auch mit Hilfe von Fördermitteln die Infrastruktur in unserer Gemeinde erhalten.

Sonst würden wir beispielsweise in den Gemeindesaal in Burglemnitz nicht so viel Geld investieren oder eben auch die Zukunft unserer Schulstandorte in unsere Überlegungen einbeziehen.

Natürlich gehören die Präsentation und die Werbung auch im kommunalen Bereich dazu. Unsere Faltpläne und unsere Broschüre sind jetzt beide erschienen. Ich erwähne das deshalb, weil inzwischen kriminelle Firmen die Inserenten der beiden kommunalen Produkte mit falschen Verträgen drängen und noch mal Geld für die Anzeigen kassieren wollen.

Ich bitte Firmen höflichst, die angebotenen Anzeigeverträge nicht zu unterschreiben, diese Firmen handeln nicht im Auftrag der Gemeinde! Ich selbst habe gegen zwei Firmen Anzeige erstattet.

Es kann nicht sein, dass Firmen der Gemeinde vertrauen, zur Finanzierung einer Informationsbroschüre der Gemeinde die Finanzierung über Anzeigen sichern, und dann wird die Beziehung zwischen Kommune und Wirtschaft durch kriminelle Trittbrettfahrer belastet.

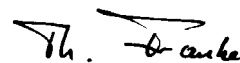
In Rauschengesees hat das Dorf mit einem Dorffest den vorläufigen Abschluss als Förderschwerpunkt Dorferneuerung gefeiert. In den Jahren 2004 bis 2008 ist insbesondere der Dorfanger neu gestaltet worden.

Die Strom- und Telekommunikationsleitungen sind unterirdisch verlegt worden, die Bushaltestelle ins Dorf verlegt worden. Wir können stolz auf diese Maßnahme sein, denn mit dieser Investition von etwa 260 TEuro haben wir ein lebenswertes und liebenswertes Ambiente in das Dorf gebracht.

Wenn auch manche Wünsche der Einwohner unerfüllt blieben, so sind die Rauschengeseeser mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Mit dem Ortsteil nehmen wir am diesjährigen Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil.

Wir werden sehen, wie die Jury das Dorfbild bewertet. Viel Eigeninitiative der Einwohner gehört natürlich zu den Wertungskriterien. Insgesamt ist mir da nicht bange, denn in allen Dörfern helfen die Einwohner mit, dass ihr Wohnort schöner wird ...

**So brauchen wir diese Hilfe 365 Tage im Jahr und damit wünsche ich Ihnen eine gute Zeit**



**Ihr Bürgermeister Thomas Franke**

# AMTLICHER TEIL

## Gemeinde Remptendorf

**Landesamt für Vermessung und  
Geoinformation**



### **Bekanntmachung über die amtliche Einführung der automatisierten Liegenschaftskarte**

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Kreisfreie Stadt / Landkreis  
Stadt / Gemeinde  
Gemarkung(en)  
Flur(en)

**Saale-Orla-Kreis  
Remptendorf**

**Lückenmühle  
0; 13**

**Remptendorf  
27**

kann gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285),  
zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster-  
und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr.4, S.115)

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
Dienstag  
Freitag

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer **17** des

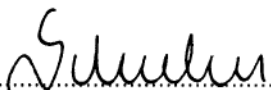
**Landesamtes für Vermessung und Geoinformation  
Katasterbereich Pößneck  
Dienstgebäude Pößneck  
Rosa-Luxemburg-Straße 7  
07381 Pößneck**

eingesehen werden.

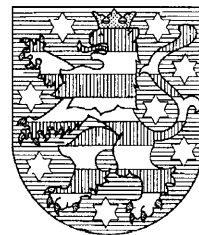
Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der analogen Liegenschaftskarte.

Pößneck, den 07.05.2008  
(Ort, Datum)

Im Auftrag

  
.....  
Rolf Scheelen  
Obervermessungsrat





## Bekanntmachung über die amtliche Einführung der automatisierten Liegenschaftskarte

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Kreisfreie Stadt / Landkreis  
Stadt / Gemeinde  
Gemarkung(en)  
Flur(en)

**Saale-Orla-Kreis**  
**Remptendorf**  
**Rauschengesees**  
**1 – 9**

**Burglemnitz**  
**1 – 4**

kann gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr.4, S.115)

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
Dienstag  
Freitag

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer **17** des

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation**  
**Katasterbereich Pößneck**  
**Dienstgebäude Pößneck**  
**Rosa-Luxemburg-Straße 7**  
**07381 Pößneck**

eingesehen werden.

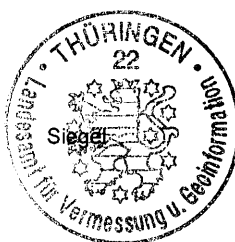
Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der analogen Liegenschaftskarte.

Pößneck, den 07.05.2008  
(Ort, Datum)

Im Auftrag



Rolf Scheelen  
Obervermessungsrat



## In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 5. Juni 2008

### wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss 29/2008**

Der Gemeinderat bestätigt die geänderte/erweiterte Tagesordnung.

#### **Beschluss 30/2008**

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 17. April 2008 – öffentlicher Teil.

#### **Beschluss 31/2008**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag die Änderung der Geschäftsordnung, Beginn und Dauer Gemeinderatssitzungen.

#### **Beschluss 32/2008**

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme von zwei Personen in Schöffensliste.

#### **Beschluss 33/2008**

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag, Anbau Balkon im OT Gahma.

#### **Beschluss 34/2008**

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag, Anbau von Büro- und Lagerräumen im OT Gahma.

#### **Beschluss 35/2008**

Der Gemeinderat stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplanes der Stadt Schleiz zu.

## Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

des Gemeinderates am 5. Juni 2008

### wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss 36/2008**

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 17. April 2008 – nichtöffentlicher Teil.

#### **Beschluss 37/2008**

Der Gemeinderat beschließt über eine Grundstücksangelegenheit im OT Gahma.

## In der Sitzung des Grundstücks- und

Bauausschusses am 6. Mai 2008

### wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss 11/B/2008**

Bauantrag Anbau Wohnraum, Liebengrün

#### **Beschluss 12/B/2008**

Bauantrag Ersatzneubau Scheunenobergeschoss, Liebschütz

#### **Beschluss 13/B/2008**

Terminplan Ausschreibung und Bauablauf Neugestaltung Dorfplatz Remptendorf

Thomas Franke  
Bürgermeister

## Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen

am Amtsgericht Bad Lobenstein

Die Vorschlagsliste liegt aus in der Zeit

**von Montag 30. Juni 2008**

**bis Donnerstag 10. Juli 2008**

in der Gemeindeverwaltung  
Bahnhofstraße 17  
07368 Remptendorf

Bis zum Donnerstag, 17. Juli 2008 kann schriftlich oder zu Protokoll Einspruch gegen die auf der Vorschlagsliste genannten Personen erhoben werden. Der Einspruch ist zu begründen.

Thomas Franke  
Bürgermeister

## Rückgabe Lohnsteuerkarten 2007

Für das Kalenderjahr 2007 wird wieder eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, die u.a. auch als Grundlage für die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer dient.

Auf den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007 basieren die Schlüsselzahlen für die Jahre 2012 bis 2014.

Die Lohnsteuerkarten sind dabei ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilungsschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus.

Seit dem Jahre 2004 wird die Lohnsteuerkarte überwiegend durch die elektronische Lohnsteuerbescheinigung ersetzt, die vom Arbeitgeber unmittelbar dem Finanzamt übermittelt wird.

Es gibt dennoch Fälle, in denen es beim bisherigen Verfahren der Rückgabe der Lohnsteuerkarte mit verbundener Lohnsteuerbescheinigung an den Arbeitnehmer bleibt.

Dies gilt beispielsweise für Arbeitgeber, die nach § 41 b Abs. 3 Einkommensteuergesetz für geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer in Privathaushalten keine elektronische Lohnsteuerbescheinigung ausstellen müssen oder für die Fälle, in denen das Dienstverhältnis vor Ablauf des Kalenderjahres beendet wird und der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte auszuhändigen hat.

**Wir bitten daher alle Einwohner um Rückgabe der Lohnsteuerkarten mit fest verbundener Lohnsteuerbescheinigung des Jahres 2007 an das Finanzamt Pößneck.**

---

# ENDE AMTLICHER TEIL

---

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

| E-Mail                                              | Tel.-Nr.        | Mitarbeiter/in       |
|-----------------------------------------------------|-----------------|----------------------|
| ema@remptendorf.de                                  | 449-10          | Frau Oswald          |
| Mitarbeiter Kämmerei<br>finanzen@remptendorf.de     | 449-11          | Frau Pitzig          |
| Mitarbeiter Kasse<br>kasse2@remptendorf.de          | 449-12          | Frau Erfurt          |
| kasse@remptendorf.de                                | 449-13          | Frau Heyne           |
| bau@remptendorf.de                                  | 449-16          | Herr Roßbach         |
| liegenschaften@remptendorf.de                       | 449-17          | Frau Kuhnla          |
| verwaltung@remptendorf.de<br>Zentrale / Sekretariat | 449-0<br>449-20 | Frau Kachold         |
| buergermeister@remptendorf.de                       | 449-21          | Herr Franke          |
| kaemmerei@remptendorf.de                            | 449-22          | Herr Adam            |
| ordnung@remptendorf.de                              | 449-31          | Frau Rössel          |
| soziales@remptendorf.de                             | 449-32          | Frau Enke            |
| steuern@remptendorf.de                              | 449-34          | Frau Schimmelschmidt |
| Fax                                                 | 449-25          |                      |
| Vorwahl                                             | 03 66 40        |                      |

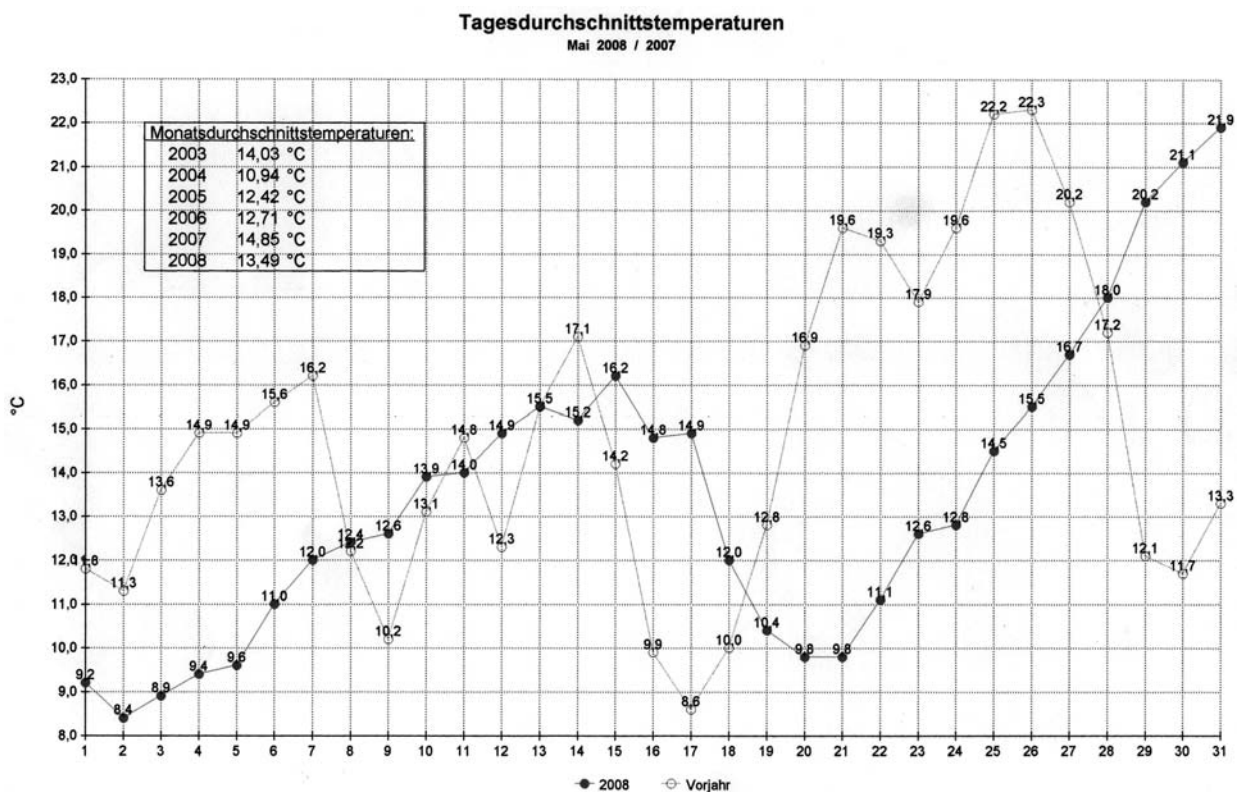
## Öffnungszeiten Verwaltung:

|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag     | geschlossen       |                   |
| Dienstag   | 09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | geschlossen       |                   |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00 – 11.00 Uhr |                   |

## Blutspendetermine für Remptendorf

am **Dienstag, dem 8. Juli 2008**  
 von **15.30 Uhr bis 19.00 Uhr**  
 in der **Regelschule Remptendorf**

## Wetteraufzeichnungen



---

## Gratulation!

---

### Firma Hertwig wieder „1a“

Firmeninhaber Michael Hertwig konnte bereits zum dritten Mal die Urkunden für „1a Werkstatt“ und „1a Fachhändler“ in Empfang nehmen.

Diese deutschlandweite Aktion der Fachzeitschrift „markt intern“ bewertet die „Kompetenz vor Ort“. Hertwig Technik-Service hat die Kompetenz – wir als Kunden wissen das.

Für diese Gütesiegel sagen wir herzlichen Glückwunsch und wünschen der Firma weiter solche Erfolge und eine große Kundenschar, damit viele die Kompetenz vor Ort prüfen und vergleichen können.



*Michael Hertwig nimmt die Glückwünsche mit den Urkunden von Bürgermeister Thomas Franke und dem Landtagsabgeordneten Siegfried Wetzl entgegen.*

---

## Altengesees

---

### Knopffest in Altengesees

Den Aufzeichnungen nach hat die Kirche in Altengesees anno 1911 einen neuen Turmknopf bekommen.

In den 70er Jahren wurde die Kirche neu gedeckt, leider gibt es keine eindeutigen Informationen, ob an der Kirchturmspitze Reparaturarbeiten durchgeführt worden sind.

Die Stürme der letzten Monate haben die Wetterfahne stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass die gesamte Kirchturmspitze ausgewechselt werden musste.

Im Inneren des Knopfes gab es leider keine Informationen. Der Knopf war leer, warum auch immer. Durch Wettereinflüsse schwer gezeichnet war es höchste Zeit der Erneuerung.

Der Spendenaufruf des Gemeindegemeinderates fand große Resonanz in der Bevölkerung. So konnte man am 31. Mai 2008 nicht nur zum Knopffest einladen, sondern die Kirchturmuhre wurde nach über 30 Jahren wieder in Betrieb genommen.

Viele Informationen über Altengesees, Geschichtliches und Gegenwärtiges, und natürlich Euromünzen wurden jetzt im Turmknopf für die Nachwelt beigelegt. Zu einem Festgottesdienst wurden alle Anwesenden darüber informiert, die Schriften wurden verlesen.

Damit kehrt in Altengesees ein Stück Normalität und Tradition zurück. Die Kirchturmuhre schlägt nun für alle Altengeseeser, für Christen und Nichtchristen, so wie alle diesen denkwürdigen Tag begangen haben.

Die Schriftstücke enden mit dem Wunsch:

**„Gott schütze Altengesees.“**



# Gemeinde Remptendorf

## Einwohnerentwicklung

### Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

|                | April '08   | Mai '08     | Juni '08    |
|----------------|-------------|-------------|-------------|
| Altengesees    | 202         | 201         | 201         |
| Burglemnitz    | 113         | 114         | 114         |
| Eliasbrunn     | 257         | 255         | 253         |
| Gahma/Gleima   | 265         | 265         | 263         |
| Liebengrün     | 417         | 416         | 414         |
| Liebschütz     | 542         | 540         | 540         |
| Lückenmühle    | 123         | 123         | 123         |
| Rauschengesees | 114         | 114         | 114         |
| Remptendorf    | 1068        | 1072        | 1070        |
| Ruppersdorf    | 281         | 279         | 278         |
| Thierbach      | 139         | 139         | 140         |
| Thimmendorf    | 275         | 274         | 274         |
| Weisbach       | 184         | 183         | 182         |
| <b>gesamt</b>  | <b>3980</b> | <b>3975</b> | <b>3966</b> |

## ☺ Geburtstage ☺ Geburtstage ☺

### Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

#### Burglemnitz

|        |                      |                    |
|--------|----------------------|--------------------|
| 17.07. | Herr Edwin Schröpfer | zum 83. Geburtstag |
| 31.07. | Herr Hugo Metzner    | zum 86. Geburtstag |

#### Eliasbrunn

|        |                        |                    |
|--------|------------------------|--------------------|
| 17.07. | Frau Hildegard Tittes  | zum 74. Geburtstag |
| 29.07. | Frau Magdalene Schmidt | zum 80. Geburtstag |

#### Gahma

|        |                    |                    |
|--------|--------------------|--------------------|
| 30.07. | Frau Elfriede Beck | zum 81. Geburtstag |
|--------|--------------------|--------------------|

#### Gleima

|        |                 |                    |
|--------|-----------------|--------------------|
| 02.07. | Frau Ruth Krauß | zum 72. Geburtstag |
|--------|-----------------|--------------------|

#### Liebengrün

|        |                       |                    |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 09.07. | Herr Karl Göhring     | zum 74. Geburtstag |
| 11.07. | Herr Helmut Linke     | zum 70. Geburtstag |
| 16.07. | Frau Elfriede Degel   | zum 81. Geburtstag |
| 17.07. | Frau Jutta Linke      | zum 71. Geburtstag |
| 23.07. | Frau Helene Enke      | zum 84. Geburtstag |
| 27.07. | Herr Wolfgang Hämisch | zum 77. Geburtstag |
| 27.07. | Herr Hans Horn        | zum 74. Geburtstag |

#### Liebschütz

|        |                      |                    |
|--------|----------------------|--------------------|
| 08.07. | Frau Martha Borger   | zum 85. Geburtstag |
| 10.07. | Frau Irmgard Schulze | zum 75. Geburtstag |
| 11.07. | Frau Erika Barth     | zum 78. Geburtstag |
| 16.07. | Herr Heinz Nitzsche  | zum 78. Geburtstag |
| 20.07. | Herr Hellmut Degel   | zum 75. Geburtstag |
| 24.07. | Frau Helga Ortlan    | zum 71. Geburtstag |
| 25.07. | Herr Helmut Hoffmann | zum 79. Geburtstag |

#### Liebschütz

|        |                           |                    |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 25.07. | Herr Dr. Leonhardt Wetzel | zum 74. Geburtstag |
| 25.07. | Herr Horst Haase          | zum 73. Geburtstag |
| 29.07. | Frau Elfriede Schilling   | zum 71. Geburtstag |

#### Remptendorf

|        |                       |                    |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 02.07. | Frau Marie Hofmann    | zum 82. Geburtstag |
| 05.07. | Frau Reinhilde Kohl   | zum 81. Geburtstag |
| 06.07. | Herr Harry Wetzel     | zum 78. Geburtstag |
| 12.07. | Frau Erna Wehrmann    | zum 85. Geburtstag |
| 17.07. | Herr Werner Schneider | zum 75. Geburtstag |
| 25.07. | Herr Alfred Geyer     | zum 74. Geburtstag |
| 27.07. | Frau Ingeburg Franz   | zum 80. Geburtstag |
| 29.07. | Herr Heinz Barthold   | zum 78. Geburtstag |
| 29.07. | Frau Liliane Meirich  | zum 75. Geburtstag |

#### Ruppersdorf

|        |                          |                    |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 04.07. | Herr Otto Drechsel       | zum 80. Geburtstag |
| 05.07. | Frau Ursula Püschel      | zum 78. Geburtstag |
| 13.07. | Herr Reinhard Rökkischer | zum 72. Geburtstag |
| 14.07. | Frau Edith Pfeiffer      | zum 70. Geburtstag |
| 28.07. | Frau Hildegard Fengler   | zum 71. Geburtstag |

#### Thierbach

|        |                     |                    |
|--------|---------------------|--------------------|
| 03.07. | Herr Gerhard Tiesel | zum 74. Geburtstag |
|--------|---------------------|--------------------|

#### Thimmendorf

|        |                        |                    |
|--------|------------------------|--------------------|
| 01.07. | Herr Karl Blochberger  | zum 87. Geburtstag |
| 01.07. | Frau Christa Gube      | zum 76. Geburtstag |
| 15.07. | Frau Irmgard Wohlfarth | zum 76. Geburtstag |
| 23.07. | Frau Ursula Wurzbacher | zum 88. Geburtstag |

#### Weisbach

|        |                    |                    |
|--------|--------------------|--------------------|
| 19.07. | Frau Gisela Müller | zum 79. Geburtstag |
| 29.07. | Herr Ulrich Ölsner | zum 70. Geburtstag |



## ☺ Geburten ☺

### Herzliche Glückwünsche zur Geburt

|            |                            |             |
|------------|----------------------------|-------------|
| 12.05.2008 | Angilina-Maria Maxima Roth | Liebengrün  |
| 16.05.2008 | Ayleen Oertel              | Remptendorf |



Die nächste Ausgabe des  
**Saale-Sormitz-Kuriers**

erscheint am 25. Juli 2008.

Redaktionsschluss ist der 16. Juli 2008.

## Ehejubiläen

### Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 28. Juni 2008

den Eheleuten Ilse und Armin Haustein  
in Remptendorf

am 14. Juli 2008

den Eheleuten Ingrid und Armin Melle  
in Liebengrün

am 26. Juli 2008

den Eheleuten Jutta und Gerhard Linke  
in Liebengrün

am 29. Juli 2008

den Eheleuten Barbara und Gerhard Hofmann  
in Remptendorf



## Gemeinde Burgk

### Einwohnerentwicklung

#### Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

|       | April '08 | Mai '08 | Juni '08 |
|-------|-----------|---------|----------|
| Burgk | 97        | 98      | 98       |

### 🍷 Geburtstage 🍷 Geburtstage 🍷

#### Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Burgk

26.07. Frau Anneliese Freund zum 72. Geburtstag



### 🍷 Geburten 🍷

#### Herzliche Glückwünsche zur Geburt

01.05.2008 Celin Fichtelmann Burgk



## Jagdgenossenschaft Gahma

### Auszahlung des Reinerlöses der Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Gahma

Am Samstag, 28. Juni 2008

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und

am Sonntag, 6. Juli 2008

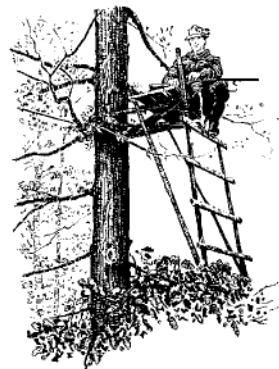
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Bürgerhaus Gahma

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft müssen sich ausweisen  
bzw. eine Vollmacht zur Auszahlung vorlegen.

Jagdvorsteher

Klaus Roßner



## JAKULT Sommer 2008

JAKULT - Regionalteam für Jugendarbeit  
Am Sportplatz 5a - 07356 Bad Lobenstein  
036651/ 88921 - jakult@gmx.net  
Träger: Volkssolidarität Thüringen e.V.

### Aktionen/ Event's

- 24.06. Bildungsfahrt "Mittelbau Dora" Nordhausen
- 28.06. Regio - Beachcup - Turnier  
Flutlichtanlage Knau
- 02.-04.07. Bildungsfahrt "Zeitsprünge" Breslau
- 05.-06.07. Hörfestival Fürth (mit Anmeldung)
- 19.07. Regio - Beachcup - Turnier  
Stauseestation Kloster
- 04.-09.08. Mediencamp Berlin (mit Anmeldung)
- 09.08. Regio - Beachcup - Turnier  
Beacharena Tanna
- 16.08. Kulturfest für Kinder im Park
- 17.08. Stadtmeisterschaft im Kistenstapeln
- 24.08. Regio - Beachcup - Finale  
Marktplatz Bad Lobenstein

Änderung vorbehalten!!!

[www.jakult.net](http://www.jakult.net)

# Feuerwehren der Einheitsgemeinde

## The winner is ..... ALTENGESSEES

Der sportliche Wettkampf der Feuerwehren erfreut sich in der Einheitsgemeinde zusehends größerer Beliebtheit. Zum Kreisbrandmeisterausscheid in Wurzbach starteten insgesamt 23 Mannschaften aus unserer Gemeinde.

Alle unsere Feuerwehren waren mit mindestens einer Mannschaft vertreten. Vier Frauenmannschaften aus Altengesees, Burglemnitz, Liebschütz/Liebengrün und Remptendorf waren mit am Start.

Der Löschangriff bedeutet, dass man in kürzester Zeit eine festgelegte Strecke überwinden muss, um anschließend zwei Behälter über die Strahlrohre mit Wasser zu befüllen.

Der Schnellste gewinnt. Hat man vor zehn Jahren noch 50 sec. bis 1.20 min für diese Übung benötigt, so liegen die teilnehmenden Mannschaften heute zwischen 30 sec. und 1 min.

Doch wichtig ist, dass alle mitmachen. Natürlich muss es auch Sieger und Platzierte geben. Seit mehreren Jahren ist aber festzustellen, dass die Altengeseeser Feuerwehr quasi gegen sich selbst kämpft.

Sieger in diesem Jahr: Altengesees II vor Altengesees I; auf dem 3. Platz Remptendorf Alte Herren.

Im Wettstreit der Frauen lag das Team von Altengesees auch auf Platz 1. Übrigens haben die Frauenmannschaften Zeiten erreicht, die bei einem gemeinsamen Wertungslauf Männer-, Frauenmannschaften das weibliche Geschlecht auf den vorderen Plätzen wieder findet.

Die ersten drei Männermannschaften und alle Frauenmannschaften treten zum Kreisausscheid an und vertreten den Kreisbrandmeisterbereich.

## **In diesem Jahr das Ergebnis zum Kreisfeuerwehrtag in Triptis:**

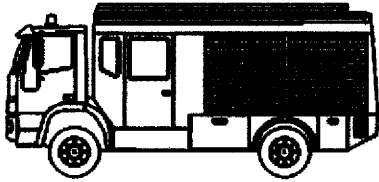
|        |         |                |
|--------|---------|----------------|
| Männer | Platz 1 | Altengesees II |
|        | Platz 2 | Altengesees I  |
| Frauen | Platz 1 | Altengesees    |

**Wir gratulieren zu diesem doppelten Dreifacherfolg!**

**Vielleicht heißt es auch im nächsten Jahr wieder:**

**The winner is ..... ALTENGESSEES**



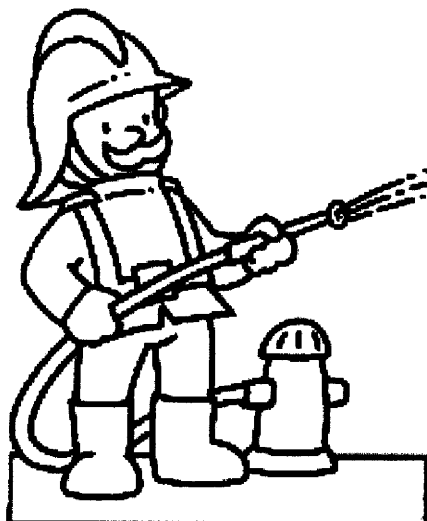


## **Hallo Jungs, Hallo Mädchen Liebe Eltern!**

- wollt Ihr lernen, dass Feuer gute und schlechte Seiten hat und wie man richtig damit umgeht?
- wollt Ihr basteln und malen?
- wollt Ihr Experimente machen?
- wollt Ihr sehen, wie man Menschen in Not hilft?
- wollt Ihr wissen, wie man richtig um Hilfe ruft?

und vieles mehr?

Wer Lust auf viel Spaß hat, viel Neues erleben möchte  
und zwischen 6 und 16 Jahre alt ist, meldet sich bei  
**Fam. März 036640/28164**



**FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
REMPTENDORF**

## Schriftstellerin zu Besuch

Kristina Jakob hatte die Schriftstellerin Maud Weigel in Schloss Burg kennen gelernt und fand ihre Bücher ganz toll. In der Klasse stellte sie ein Buch vor, bei dem es um das Aufwachsen der kleinen Füchse geht.

Allen Kindern gefiel das Buch sehr gut. Deshalb luden wir die Schriftstellerin in unsere Schule ein.

Am 29. April 2008 war es dann so weit. Maud Weigel brachte alle fünf Bücher aus der Tierbuchreihe „Wildes Leben“ mit, die sie bisher geschrieben hat.

Sie erzählte, dass sie für alle Bücher viel recherchiert hat und dass sie das Verhalten der einzelnen Tiere genau studieren musste, bevor sie ihre erzählenden Sachbücher schreiben konnte.

Alle Bücher handeln von einheimischen Tieren, wie zum Beispiel von Großeulenkinder, Eichhörnchen, Fuchswelpen, jungen Luchsen oder Wölfen. Sie stellte uns viele interessante Fragen über Tiere.

So erfuhren wir zum Beispiel, dass Füchse sich zu 90 Prozent von Mäusen ernähren, dass der Uhu gar nicht so schlau ist und dass der Wolf in Wahrheit gar keine Menschen frisst.

Die dritte Klasse lauschte gespannt der Geschichte von den Luchskindern Laura und Pauline. Über die junge Wölfin Nora erzählte sie mit den Schülern der vierten Klasse. Wer genau zugehört hatte, erkannte bei dem anschließenden Spiel alle Fehler richtig.

Zum Schluss konnten wir uns noch Bücher kaufen, in die Maud Weigel eine Widmung schrieb. Das war eine interessante Mischung aus Deutsch- und Sachkundeunterricht und hat uns allen viel Spaß gemacht.

(geschrieben von Sandy Recknagel, Kristina Jakob, Tobias Fietze, Julia Teichmann)



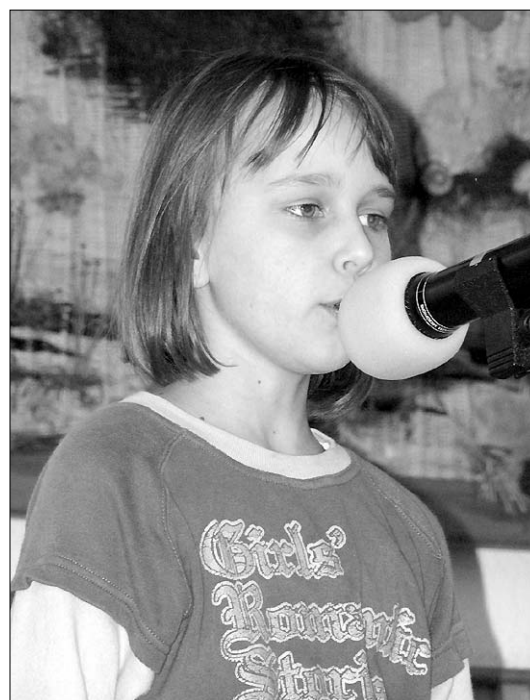
## Fest der deutschen Sprache 2008

Wie jedes Jahr führten wir auch in diesem Jahr das „Fest der deutschen Sprache“ durch. Zuerst fand der Klassenausscheid statt. Jeder musste ein Gedicht aufsagen oder Geschichte erzählen, doch nur die Besten konnten sich qualifizieren.

Insgesamt 25 Kinder traten im Speisesaal auf und konnten vor einer Jury und ihren Schulkameraden ihr Talent unter Beweis stellen. Die Gedichte handelten vom Frühling, von Muttis und vom Alltag.

Die Jury, die aus fünf Personen bestand, hatte es schwer, denn alle gaben sich große Mühe. Das Prädikat „Ausgezeichnet“ erkämpften sich fünf Kinder:

|                   |          |
|-------------------|----------|
| Miriam Schumann   | Klasse 2 |
| Sandy Recknagel   | Klasse 3 |
| Kristina Jakob    | Klasse 3 |
| Levin Blochberger | Klasse 4 |
| Olliver Müller    | Klasse 4 |



Vierzehn Kinder erhielten das Prädikat „Sehr gut“ und sechs das Prädikat „Gut“.

Einige der Gedichte wurden dann auch ausgewählt für das Muttertagsprogramm.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Jury. Die schwierige Aufgabe des Bewertens hatten übernommen:

|                                           |                   |
|-------------------------------------------|-------------------|
| unsere Vorsitzende des Schulfördervereins | Frau Drechsel     |
| unsere ehemalige Lehrerin                 | Frau Taut         |
| unsere Religionslehrerin                  | Frau Sparsbrod    |
| unsere Erzieherin                         | Frau Schenck      |
| und der Klassensprecher der Klasse 4      | Levin Blochberger |

(geschrieben von Jessica Röder, Olliver Müller, Jasmin Zschächner, Marie Jacob)



### Kindertagsfeier

Am Freitag, dem 29. Mai 2008 hatten wir das Spielmobil vom Landessportbund an unsere Schule eingeladen.

So konnten wir uns auf der Hüpfburg richtig austoben. Einige Kinder zeigten beim Kistenstapeln viel Geschick und schafften es bis zur letzten Kiste.

Auch die Rollrutsche und die mitgebrachten Fahrzeuge wurden von allen Kindern ausprobiert. Beim Glücksrad und beim Zielwerfen konnten wir kleine Preise gewinnen.

An einer Station bastelten wir uns wunderschöne Sommerhüte aus festem Papier, die jeder nach seinem Geschmack schmückte. So kamen dabei kleine Zweige, Blüten, Federn, Schleifen usw. zum Einsatz.

Ein Dankeschön möchten wir der Schulküche Fengler sagen, die uns ein Eis spendierte, dem Schulförderverein und der Mutti Kerstin Schmidt für die Unterstützung an diesem Tag.



### Muttertagsfeier

Auch in diesem Jahr luden wir unsere Muttis als Dankeschön an einem Nachmittag Anfang Mai in die Schule ein. Fast alle Muttis folgten der Einladung.





Im Speisesaal konnten sie sich bei unseren Darbietungen entspannen. Die Lieder, Gedichte, Sketche, Tanzeinlagen usw. kamen sehr gut an und erhielten viel Applaus.

Jede Mutti erhielt von ihrem Kind eine Rose und ein im Hort gebasteltes Herz.

Nach dem Programm gab es bei der Tombola eine Menge Preise, die die Kinder mitgebracht hatten, zu gewinnen. Bei herrlichem Wetter klang der Abend mit Rostern und Getränken in gemütlicher Runde auf dem Schulhof aus.

(geschrieben von Julia Teichmann und Kristina Jakob)



## Kindergarten „Zwergenhaus“

### Dankeschön!

**Die Kinder und Erzieherinnen der Kindereinrichtung „Zwergenhaus“ bedanken sich recht herzlich**

- für das wunderschöne Wandbild von Melanie Horn „Home-Like“ Bob der Baumeister, sowie ihrer Freundin Doris
- für die Geldspende von 100 Euro durch ein Freundschaftsfußballspiel unseres Sportvereins FSV 1999 Remptendorf
- für eine sehr interessante Kräuterwanderung mit Birgit Grote für unsere Schulanfänger
- für das leckere Eisessen zum Kindertag im Eiscafé R. Mann
- für die Baguettes zum Muttertag von der Bäckerei M. Bärschneider
- für die Pflanzen für unser Gemüsebeet von Herrn V. Ott (wir haben schon den ersten Salat gegessen)
- bei der Kreissparkasse für die Geschenke zum Kindertag
- sowie bei allen Eltern, die uns tatkräftig beim Streichen und Reparieren der Spielgeräte geholfen haben

Das Team des Kindergartens „Zwergenhaus“  
Remptendorf



# Sportfest

## in Remptendorf

### vom 11.07.-13.07.2008

#### Freitag, 11.07.2008

- 18.30 Uhr **Anstoß Abschiedsspiel Dieter Fleischer**  
- Unsere Trainerlegende sagt Danke! -  
Aufstiegsmannschaft 2003/2004 FSV Remptendorf gegen ALL-STAR-TEAM  
mit einer Auswahl von Fußballern aus Bayern, Sachsen und Thüringen
- 20.00 Uhr **Keulen-Cup**  
„Alte Herren“ Remptendorf gegen „Alte Herren“ Gera Pforten
- 21.30 Uhr **Disco-Fieber im Bierzelt**



#### Samstag, 12.07.2008

- 10.00 Uhr **Kleinfeld-Fußball-Turnier** (ca. 10 Mannschaften)
- 14.00 Uhr **Kinderfest** (in Zusammenarbeit mit den Kindergärten Zwergenhaus Remptendorf und Zaubermühle Lückenmühle)  
Bastelstraße, Kinderschminken, Kinder-Tombola, Kinder-Flohmarkt, Hüpfburg, Trampolin, usw.
- 20.00 Uhr **Live-Musik im Bierzelt mit „Ohrwurm“**



#### Sonntag, 13.07.2008

- 10.00 Uhr **Volleyball-Turnier** (für alle Hobby-Volleyball-Mannschaften; Meldeschluss 09.30 Uhr)
- 14.00 Uhr **Schützenfest** (gestaffelt nach Männern, Frauen, Teens)
- 14.00 Uhr **1. Remptendorfer Kinder-Olympiade**  
(verschiedene sportliche Stationen für unterschiedliche Altersgruppen)
- 14.00 Uhr **Kinderfest** (in Zusammenarbeit mit den Kindergärten Zwergenhaus Remptendorf und Zaubermühle Lückenmühle)  
Glücksrad, Luftballon-Weitfliegen, Bastelstraße, Kinderschminken, Kinder-Tombola, Kinder-Flohmarkt, Hüpfburg, Trampolin, usw.



**Freier Eintritt an allen Tagen**

**Attraktive Preise an allen Stationen**



Volksbank  
Saaletal eG

**[www.fsv-remptendorf.de](http://www.fsv-remptendorf.de)**



Kreissparkasse  
Saale-Orla

# Programm

## zur 750-Jahrfeier in Liebschütz

### 17. bis 20. Juli 2008



#### Donnerstag, 17. Juli 2008

##### FESTZELT

- 19.00 Uhr **Festveranstaltung zur 750-jährigen Ersterwähnung von Liebschütz**  
für alle Liebschützer Einwohner, Nachbargemeinden, Freunde aus Nah und Fern sowie geladenen Ehrengäste mit
- den „Budebacher Jagdhornbläsern“
  - dem Gesangverein Liebschütz-Liebengrün
  - der Vorstellung der Festschrift
  - und historischer Fotoschau

**Schirmherrschaft BM Thomas Franke**

#### Freitag, 18. Juli 2008

##### FESTZELT

- 22.00 Uhr **Rockparty mit MADHOUSE**  
Die ersten 100 Gäste erhalten ein Freigetränk oder Happy Hour von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr.  
*Einlass: 20.30 Uhr*  
*Eintritt: 7,00 Euro*

#### Samstag, 19. Juli 2008

##### FESTGELÄNDE

- 10.00 Uhr **Handwerkermarkt mit Schauvorführungen**  
„Altes Handwerk wieder entdeckt“ vom Schmied, Töpfer, Zigarrendreher bis zum Imker, Hutmacherin, Zinngießer und Scherenschleifer u.v.a.m.  
Traktoren und Schlepper der Lanz-Bulldog-Ära  
- Besichtigen und Bestaunen

##### FESTZELT

- 14.00 Uhr **Chortreffen mit**
- dem Männergesangsverein Friesau
  - dem Männergesangsverein Ziegenrück
  - dem Männergesangsverein Langenbuch
  - dem Chor der Neuapostolischen Kirche Wurzbach
  - dem Kirchenchor Crispendorf-Ziegenrück
  - dem Gesangverein Liebschütz-Liebengrün
- Moderation: Dirk Herwig*  
*Eintritt: frei*

##### FESTGELÄNDE

- 14.30 Uhr **Kinderfest**
- mit Schießbude, Ponyreiten, Basteln sowie
  - mit Ludewigs Funsport – Zoppoten

##### FESTZELT

- 16.00 Uhr **Platzkonzert mit der Schalmeienkapelle Thierbach**  
*Eintritt: frei*

#### Samstag, 19. Juli 2008

##### FESTZELT

- 19.00 Uhr **Aus dem Dorfleben:**  
Die Weisbacher Dreschflegel geben sich ein Stelldichein  
*Eintritt: 7,00 Euro*
- anschließend **Tanz für Alt und Jung mit der Schlettweiner Hausband**
- ganztägig**
- Thüringer Spezialitäten vom Rost
  - hausbackener Kuchen
  - Fischgerichte vom Forellenhof
  - Gulaschkanone
  - Eis
  - geräucherte Liebschützer Forellen und
  - Fischbrötchen
  - sowie reichlich Getränke aus der Region

#### Sonntag, 20. Juli 2008

##### KIRCHE LIEBSCHÜTZ

- 09.30 Uhr **Festgottesdienst**  
mit Frau Pastorin Christine Ahr
- anschließend **Einweihung des Denkmals** für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges
- 13.30 Uhr **Großer Festumzug mit über 20 Bildern**  
„Von der Gründung Liebschütz bis zur Gegenwart“  
Der Festumzug führt von der Drognitzer Straße bis zum Festplatz.  
Mit dem Einzug auf den Festplatz unterhält Sie das Jugendblasorchester Bad Lobenstein e.V. im Festzelt.

- Dazu gibt es:**
- Kaffee und Kuchen
  - Thüringer Spezialitäten vom Rost
  - Fischgerichte vom Forellenhof
  - Gulaschkanone
  - Eis
  - sowie reichlich Getränke aus der Region

##### FESTZELT

- 18.00 Uhr **Festausklang mit Roxy**  
*Eintritt: frei*
- 22.00 Uhr **Großes Abschlussfeuerwerk über Liebschütz**

**Feiern Sie mit uns dieses denkwürdige Jubiläum.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Heimatverein Krumme Kiefer Liebschütz e.V.  
und  
Gemeinde Remptendorf**

## Veranstaltungstipp!

### Dorffest in Weisbach

10. bis 13. Juli 2008

#### **Freitag, 11. Juli 2008**

19.30 Uhr **Meisterschaften im Tischkegeln**  
und gemütliches Beisammensein im Festzelt

#### **Samstag, 12. Juli 2008**

15.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**  
20.00 Uhr **Tanz mit „BROKAT“** im Festzelt

#### **Sonntag, 13. Juli 2008**

10.00 Uhr **Frühschoppen**  
13.00 Uhr **Preis Kegeln**  
14.00 Uhr **Kinderfest mit Spielmobil**  
- Kaffee und Kuchen  
- Erdäpfeldätscher

**Platzkonzert  
mit der Altenbeuthener Blaskapelle**

**Mistbockrennen**  
- Mannschaften (à fünf Personen) können sich bis kurz vor Start noch anmelden

**Schießen mit der Steinschleuder**

anschließend gemütlicher Ausklang im Festzelt

**An allen Tagen ist für das leibliche Wohl mit Getränken und Gebratenem vom Rost bestens gesorgt.**



## FSV Remptendorf

### Punktspiel FSV Remptendorf

**Sonntag, 29. Juni 2008**

14.30 Uhr FSV - Neustadt

### Achtung - Pokalendspiel SOK in Remptendorf

**Samstag, 5. Juli 2008**

13.00 Uhr E-Junioren  
15.00 Uhr Männermannschaften

### Fußballnachwuchs gesucht!!!

**Bei Interesse an L. Werner unter 0170/8 26 89 22 wenden.**

*Sport frei!*



#### **Impressum:**

Herausgeber:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 03 66 40/449-0, Fax: 03 66 40/4 49 25

E-mail: [verwaltung@remptendorf.de](mailto:verwaltung@remptendorf.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski

Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf

Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16

E-mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter [www.remptendorf.de](http://www.remptendorf.de).



### Voranzeige

Die Entscheidung 2008 - Wer kickt besser...

## Oberes Dorf gegen Unteres Dorf

am 03. August 2008, Anstoß: 14.00 Uhr

**Sportplatz Remptendorf**



# Einladung



Das Volkskundemuseum lädt ein zum

## Tag der offenen Tür

**Sonntag, 29. Juni 2008**

Kaum zu glauben, aber tatsächlich ist es schon 25 Jahre her, dass in Reitzengeschwenda aus einer kleinen Heimatstube das Volkskundemuseum entstand.

Nach gründlicher Instandsetzung des leer stehenden Bauernhauses Nr. 24 bekam 1983 die Heimatgeschichte der Region einen sehenswerten Rahmen.

Mittlerweile werden in zurzeit sechs Gebäuden Regionalgeschichte und Wohnkultur, Mineralien und Bergbau, Landtechnik, Holzverarbeitung und Technik ausgestellt.

Auch eine Modelleisenbahnanlage Spur H0 zur Ziemesttalbrücke ist vorhanden und in der Naturkundeaussstellung im Dachgeschoss kann man seine Kenntnisse über unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt in anschaulicher Weise ergänzen.

Zusätzlich werden Führungen in die barocke Dorfkirche mit ihrer prächtigen Ausstattung angeboten.

Und das Beste – nach Reitzengeschwenda muss man nicht weit fahren!

**Zu folgenden Zeiten erwartet das Volkskundemuseum Ihren Besuch:**

### **April bis Oktober**

Di und So 13.00 – 17.00 Uhr  
Mi bis Sa 10.00 – 17.00 Uhr

### **November bis März**

Di und So 13.00 – 16.00 Uhr  
Mi bis Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Feiertag wie Sonntag oder nach Vereinbarung

Rückblickend auf die vergangenen Jahre können wir uns über eine relativ konstante Anzahl an Besuchern freuen, unserer Meinung nach aber immer noch zu wenig Kinder und Jugendliche.

Wir betrachten dies als Anerkennung und gleichzeitig Ansporn für die nächsten Jahre.

Gleichzeitig möchten wir alle Bewohner der Region bitten, beim Aufräumen in Keller, Dachboden oder Scheune gefundene, für Sie belanglose Sachen nicht wegzuerwerfen, sondern dem Museum anzubieten.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist das Bewahren von Zeitzeugen, was wir jedoch nur mit Ihrer Unterstützung tun können.

Da es uns nicht möglich ist, allen Personen, Firmen und Vereinen persönlich zu danken, die im Laufe der letzten 25 Jahre das Museum unterstützt haben, laden wir ein zum:

Tag der offenen Tür im Volkskundemuseum

am **Sonntag, dem 29. Juni 2008**

um **14.00 Uhr**

mit Kaffee & Kuchen  
Blasmusik

sowie kostenlosem Eintritt und Führungen

Telefon: 03 67 37/2 22 94

E-Mail: [museum-in-rzg@web.de](mailto:museum-in-rzg@web.de)



## Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2008

- 6. Juli  
Sonntag  
10-13 Uhr**      **Sommerwanderung**  
Sophienberg, Burgkhammer, Jägersteig, Sormitzgrund, Ochsenrücken, Saaleufer, Holzbrücke, Neuer Weg, Burgk  
*Kosten: 3 € | Kinder 1,50 €*
- 13. Juli  
Sonntag  
11 Uhr**      **Führung Schloss Burgk total – vom Keller bis zum Boden**  
*Dauer ca. 90 Minuten | Voranmeldung erforderlich*  
*Eintritt: 7 € | Schüler 4 €*
- 19. Juli  
Samstag  
ab 15 Uhr**      **5. Fiesta en el Castillo 2008. Salsa auf Schloss Burgk**  
Veranstalter: manana, Plauen, rob@manana.de  
**Tanzkurse mit Senor Flar**  
Salsa für Beginner & Fortgeschrittene (Crashkurs)  
*Info & Anmeldung: mail@salsamor.de.*  
*Tanzkursgebühr: 24 € (incl. Eintritt Fiesta)*
- 20 Uhr  
Einlass:  
19 Uhr**      **Latinmusikfest im Schlossgelände**  
Livemusik, Disco und Tanzfashion bis in den frühen Morgen.  
Taqueria manana mit Salsa food / Tequilla & Cocktailbars.  
*Eintritt: 12 € | Vorverkauf: 10 €*
- 20. Juli  
Sonntag  
11-16 Uhr**      **2. MARIACHI BRUNCH auf Schloss Burgk**  
Unterhaltsamer Brunch im Innenhof. Büfett: manana, Plauen  
Nicht nur für große & kleine Salsa-Liebhaber geeignet.  
*Eintritt: 4 € | erm. 3 € | Schüler 1,50€ | Kinder bis 6 Jahren frei zzgl. Essen*
- 26. Juli  
Samstag  
18 Uhr**      **Thüringer Orgelsommer auf Schloss Burgk**  
Veranstalter: Thüringer Orgelsommer  
*Eintritt: 10 € | erm. 8 €*

## Ausstellungsprogramm 2008

**15. Juni bis 7. September**  
**Ausstellungseröffnung am 14. Juni 2008 um 16 Uhr**

Neue Galerie | Pirckheimer-Kabinett | Grafik-Kabinett

### **das auge unsichtbar**

**Cees Andriessen (Apeldoorn/Niederlande). Holz- und Linolschnitte, Zeichnungen, Künstlerbücher**

Cees Andriessen zählt zu den bedeutendsten niederländischen Graphikern der Gegenwart. Innerhalb von 25 Jahren hat er mehr als 500 freie druckgraphische Arbeiten geschaffen, die heute in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten sind. Sein Werk umfasst darüber hinaus zarte und fragile Zeichnungen und kleine abstrakte Aquarelle. In den letzten Jahren hat Andriessen die Schnittstellen mit anderen künstlerischen Medien gesucht. So entstanden eine Reihe von Künstlerbüchern und Editionen u.a mit Cees Nooteboom, Rutger Kopland, Michael Krüger.

Exlibris-Galerie

**Zeitgenössische Exlibris aus der Sammlung Schloß Burgk**

# Veranstaltungen der Naturführer 2008

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer **im gesamten Naturparkgebiet** und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die **Landschaft** und ihre **Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames** und die kleinen und großen **Besonderheiten der Natur** nahe. Über Berge und durch Täler, über Wiesen und durch Wälder im schönen Schiefergebirge zu jeder Jahreszeit sind die geführten Wanderungen ein **Erlebnis**. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für fortgeschrittene Wanderfreunde ist alles dabei. Festes Schuhwerk u. Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen. Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich - es wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.



**Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an**, da bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme auch Veranstaltungen ausfallen können. Viele Veranstaltungen können auch an anderen Terminen nach VB. stattfinden.

**Weitere Infos** zu allen und weiteren Veranstaltungen der Naturführer im Naturpark unter 036643/22020 oder email an alex\_triebel@freenet.de sowie im Internet [www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de](http://www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de)

## Abkürzungen:

|      |                                                                                                |      |                     |       |                   |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------|------|---------------------|-------|-------------------|
| Anm. | = Anmeldung erforderlich                                                                       | Bhf. | = Bahnhof           | E     | = pro Erwachsener |
| Ki.  | = Kinder                                                                                       | MTZ  | = Mindestteilnehmer | NaFü  | = Naturführer     |
| P    | = Person                                                                                       | PP.  | = Parkplatz         | Treff | = Treffpunkt      |
| 🚗    | = An-/ Abreise mit Bahn- / Bus möglich, für eventl. Gruppentickets wenden Sie sich an den NaFü |      |                     |       |                   |

## Wöchentliche Termine:

**Mittwoch 19 Uhr Bad Lobenstein**, Median-Klinik, Großer Saal, **Ausflugsziele im Oberland** – Vortrag mit digitaler Präsentation zu touristischen Zielen zwischen Deutsch-Deutschem-Museum Mödlareuth und Feengrotten Saalfeld, Themenkomplexe z.B.

Innerdeutsche Grenze, Burgen und Schlösser, u.a. Teil 1 touristische Highlights, Teil 2 Natur pur - schöne Wanderziele und -routen, Dauer: je ca. 45 min. Naturführer: Herr Geißer (Teil1) Frau Triebel (Teil2), MT 5P, Anm. an der Rezeption 036651/740

**Samstags 9 Uhr Saalfeld** Stadtinformation am Markt, **„Die steinerne Chronik Thüringens“** - Führung durch die Altstadt von Saalfeld mit NaFü Hr. Krüger, Dauer ca. 1,5 Std. o. länger, Anmeldung 036732/30834 🚗

## JULI

**02.07. 19 Uhr Teeverkostung** – Herkunft u. Zubereitung versch. Teesorten: Vortrag m. Verkostung v. NaFü Frau Grote, Dauer: ca. 2 Std., Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40, Unkosten: 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

**05.07. 9.30 Uhr Kräuterwanderung** – Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern mit anschließender Verkostung, v. NaFü Frau Grote, Treff Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40, Dauer: 4 Std., Unkosten: 8,50,- €, Anm. ☎ 036640/22605

**05.07. 10 Uhr Kräuterwanderung am Stausee** – Wanderung von Saalburg Brücke bis Hohendorf, Sühnekreuz und zurück, mit Beschreibung Heilpflanzen, kleines Picknick mitbringen, Dauer ca. 4 Stunden, ca. 10 km, NaFü Frau Berg, Treff Saale-Brücke **Saalburg**, Pöritzscher Ufer, Anm. ☎ 036647/22619

**05.07. 15 Uhr Wanderung im Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 🚗

**06.07. 7.40 Uhr Von der Orlasenke zur Linkenmühle und zurück** – Ganztagswanderung ab Bhf. **Krölpa-Ranis** über Ludwigs-hof ..., ca. 25 km, schwer, Treff Bhf. Krölpa Ranis o. ab Bhf. **Saalfeld** (7.10 Uhr), NaFü Herr Götze, Anm. ☎ 03671/357390 🚗

**06.07. 10-13 Uhr Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk**, Treff Schlosshof **Burgk**, , Unkosten: 3,- €/E, 1,50 €/Ki., NaFü Frau Herden, Anm. ☎ 036483/70182

**09.07.** 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 1**– Vortrag ü. die Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern v. NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40, Dauer: 2 Std., Unkosten: 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

**10.07.** 19 Uhr, **Gift- und Heilpflanzen in Haus und Garten**, Vortrag mit Pflanzen zum Anfassen v. NaFü Frau Grote und Frau Triebel über Giftpflanzen, deren Erkennungsmerkmale, Wirkung und Heilanwendungen mit den aktuell blühenden oder fruchtenden Pflanzen; Naturlehrgarten Ranis, Dauer: ca. 2 Std., Unkosten: 3,-€,Anm. ☎ 036640/22605 oder ☎ 036643/22020

**12.07.** 9.30 Uhr **Kräuterwanderung** – Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern mit anschließender Verkostung, v. NaFü Frau Grote, Treff Dorfplatz **Schlegel b. Lobenstein**, Dauer: 5 Std., Unkosten: 10,50,- €, Anm. ☎ 036640/22605

**13.07.** 9 Uhr **Wanderung im Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 ☒

**16.07.** 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 2**– Vortrag ü. die Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern v. NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40, Dauer: 2 Std., Unkosten: 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605

**17.07.** 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 1**– Vortrag ü. die Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern v. NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Fremdenverkehrsamt am Markt **Leutenberg**, Dauer: 2 Std., Unkosten: 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605 ☒

**18.07.** 15 Uhr **Wanderung im Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 ☒

**19.07.** 8.30 Uhr **Kräuterwanderung auf der Saalfelder Höhe** – Botan. Wanderung, 6km, Treff PP an der Kirche **Braunsdorf**, NaFü Frau Götze, Dauer: ca. 2-3 Std., Anm. ☎ 03671/357390

**20.07.** 8.45 Uhr **Historische Wege und der gelbe Fingerhut** – Ganztagswanderung ab **Gräfenenthal** über Schloss Wespenstein, Gösselsdorf, Königsthal, Pippelsdorf, ...Eyba ... nach Saalfeld, ca. 18 km, mittel schwer, Treff 1. PP Gräfenenthal aus Probstzella kommend, vor der Tankstelle am Lebensmittelmarkt oder Bhf. **Saalfeld** (8 Uhr), NaFü Herr Götze, Anm. ☎ 03671/357390

**23.07.** 19 Uhr, **Mit Duft heilen**, Vortrag v. NaFü Frau Grote über Ätherische Öle und Aromatherapie, deren Einfluss auf die Gesundheit, Geschichte, Wirkung u. Verwendung natürlicher Zusätze, Rezepte; Kräuterstube **Remptendorf**, Schleizer Str. 40, Dauer: ca. 2 Std., Unkosten: 5,-€,Anm. ☎ 036640/22605

**24.07.** 19 Uhr **Kräuterseminar Teil 2**– Vortrag ü. die Wirkungsweise u. Anwendung von Kräutern v. NaFü Frau Grote, mit Verkostung, Fremdenverkehrsamt am Markt **Leutenberg**, Dauer: 2 Std., Unkosten: 5,- €, Anm. ☎ 036640/22605 ☒

**25.-27.07.** Pauschalangebot **Wochenendseminar** mit Stadtführung Freitag, **Kräuterwanderung** Samstagvormittag, Vortrag über **Ätherische Öle** Samstagnachmittag, **Kräutermenü** in Gaststätte Samstagabend, **Kräutersträube** u.a. am Sonntagvormittag, mit IHK-Sachverständige und NaFü Frau Grote, Treff Fremdenverkehrsamt am Markt **Leutenberg**, genaues Programm und Preis auf Anfrage, Anm. ☎ 036640/22605 ☒

**26.07.** 14 Uhr, **Der Natur auf der Spur-Ausflüge für die ganze Familie**, Wanderung für Groß und Klein in der Umgebung von Lückenmühle, Wissenswertes u. Unterhaltsames zur Umgebung, Geschichte u. Natur am Wegesrand, Spiele u. Experimente für alle Sinne u. jedes Alter, Treff Innenhof Mutter-Kind-Heim Lückenmühle, ca. 1,5-2 Std., ca. 2-4 km, Anm. ☎ 036643/22020

**27.07.** 9 Uhr **Wanderung im Lobensteiner Oberland**, Treff Rezeption Median-Klinik **Bad Lobenstein**, versch. Strecken wöchentlich wechselnd, mit Wissenswertem zur Heimatgeschichte, Tier- u. Pflanzenwelt am Wegesrand, u.v.a., je ca. 5-8km, leicht, Dauer ca. 2,5-3 Std., NaFü Frau Triebel, Info zur Strecke sowie Anm. bis Fr 20 Uhr, ☎ 036643/22020 ☒

### Weitere Wanderangebote

Die zuvor genannten und **weitere Wanderungen** sowie **Naturerlebnistage für Familien** oder (Kinder-) **Gruppen** zu Feierlichkeiten oder **Vereins- oder Betriebsausflüge** können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden. Infos dazu:

- im Faltblatt „Natur erleben - mit unseren Naturführern“, erhältlich in den Infostellen des Naturparks, Fremdenverkehrsämtern u. Gemeindeverwaltungen sowie der Naturparkverwaltung in Leutenberg
- oder unter ☎ 036643/22020 oder per email unter: [alex.triebel@freenet.de](mailto:alex.triebel@freenet.de)

**Für Druckfehler und Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen, bitte erkundigen Sie sich vorher beim jeweiligen Naturführer**

### **Impressum**

i.A. der Naturführer des Naturparks Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

Alexandra Triebel, Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf

Tel. 036643/22020, mail: [alex.triebel@freenet.de](mailto:alex.triebel@freenet.de)

weitere Wander-Themen z.B.

- **Lehesten Schieferpark** mit Naturparkausstellung und Wanderung zum Altvaterturm
- **Verschiedene Exkursionen im Grünen Band** zw. Gräfenenthal u. Hirschberg zw. Altvaterturm und der Längsten Bank der Welt, die Entwicklung der ehemaligen innerdeutschen Grenze zum Grünen Band, mit Besonderheiten in Flora und Fauna, Strecken: n.VB, Dauer: 2-5 Stunden n.VB,
- **Unterwegs auf dem Saale-Orla-Wanderweg**, Versch. Etappen- und Rundwanderungen von ca. 10-15km oder auch mehr mit viel Wissenswertem zur Regionalgeschichte, Landschaft und Natur mit verschiedenen NaFü, Einkehr n.VB. möglich
- **Wanderungen rund um den Bleilochstausee**
- **Entlang des Rennsteiges**, verschiedene Etappen zwischen Blankenstein und Spechtsbrunn
- **Auf den Spuren Alexander von Humboldts**- geologische Wanderungen rund um Wurzbach, Dauer ca. 3-4 Stunden,

### **Angebote für Kinder und Jugendliche**

Für Kinder- und Schülergruppen können verschiedene Naturführer Zusammenhänge in der Natur spielerisch und experimentell näher bringen, Themen z.B. Lebensraum Wald, Wiese, Hecke, Streuobstwiese, Garten, Boden oder die Lebensweise verschiedene Tiergruppen wie Vögel, Schmetterlinge, Bodentiere, Fledermäuse, Ameisen. Es werden Zusammenhänge zwischen der Lebensweise der Menschen und der Entwicklung von Natur und Landschaft vermittelt. Die Veranstaltungen werden entweder auf dem Gelände des Naturparkhauses in Leutenberg am Ortsausgang Richtung Wurzbach durchgeführt oder nach Absprache z.T. auch in geeigneten Gelände vor Ort, z.T. in Räumen oder im Umfeld der Schule (gegen Aufpreis für Fahrtkosten). Die Veranstaltungen können auf den Lehrplan oder das Wissen der Kinder abgestimmt werden.



## **ERLER ROLLADEN-MARKISEN**

Fenster (Kunststoff/Holz/Alu) • Haustüren (Kunststoff/Holz/Alu)  
Innentüren • Markisen • Sonnenschutz (Außen/Innen)  
Tore (Rolltore/Seitenrolltore/Schwingtore)

**SONDERANGEBOTE:** ständig auf [www.erler1.de](http://www.erler1.de)

**ACTIONS-PREISE:**

**MONTAGE bei Markisen IM PREIS ENTHALTEN!!!**

ERLER Rolladen-Markisen  
07929 Saalburg-Ebersdorf  
Dr.-Schmidt-Str. 3  
Telefon: 03 66 47/2 25 65

Fax: 03 66 47/2 28 29  
Handy: 0171/620 65 06  
e-mail: [rollo.erler@t-online.de](mailto:rollo.erler@t-online.de)  
[www.erler1.de](http://www.erler1.de)

## **Baugeschäft Reiner Eisoldt**



- **Fachbetrieb nach WHG § 19**  
Planung von Tankstellen, Waschplätzen, Kläranlagen sowie Anlagen zur Behandlung landwirtschaftlicher Abprodukte
- Straßen-, Hoch- und Tiefbau, Maurer-Um- und Ausbauten
- Be- und Entwässerungen, Erschließungen aller Art
- forstlicher Wegebau, Pflasterarbeiten
- Planung und Errichtung von Außenanlagen

**Am Zimmersberg 54 · 07338 Kaulsdorf**  
**Telefon: 03 67 33/3 24 10 · Telefax: 03 67 33/3 24 11**

## **IHR FASSADENSPEZIALIST**

**Jörg Dittrich, Burgweg 19**  
**98739 Reichmannsdorf**  
**Tel. u. Fax: 03 67 01 / 3 02 66**

- **Alu-Dämmfassaden**
- **PVC-Fassaden** (Döllken, Vinylit)
- **Klinker-Fassadenelemente**  
(Nailite, Zierer, Döllken)
- **weitere Fassaden auf Anfrage**

**Beratung · Kostenvoranschläge**  
**Verkauf**

**Montage oder Selbstmontage**  
**Festpreisgarantie!**

**VERSCHÖNERN SIE IHR HAUS!**  
**WIR HELFEN IHNEN DABEI!**

Wenn unser alter Konter besondersch gute Laune hotte, erzählte ´r uns in dr Heimotkundeschtunne äftersch ämol äne Geschichte us unser Gechend.

Mir Kinner worn doé mucksmaisleschtille, dr Konter setzte sich bequam inn senn ladergepulsterten Ormlahnsessel unn fing oon, in Griener Mundort ze erzehn.

### Der Pumphut in der Burghardsmühle

Mitte des vurichen Gorhunnerts, um 1850, labte in unser Gechend ä Einsiedler. Das häßt ´r wuhnte ächentlich uhm bei Plauen in änn alten Haisle im Wald. Ober vunn Friegohr bis zenn Herbst wor ´r immer uff Ochse vunn änn Dorf zenn annern.

Nicht, dass ´r bluß batteln ging, ´r kurierte oo Laite unn Vieh mit moncherlä Hokuspokus unn Kraibern, die ´r in äner großen ladernen Umhängetosche sammelte. Oo ols Nachrichtenieberbringer unn ols Heiotsvermittler hot ´r sich betäticht. Wie ´r richtig gehäßen hot wusste niemand, senn Vurnohm kannten neer weniche, ober in senn ganzen Ommtsbezerk, dar sich vunn Plauen iber Schläz nooch Pießnich unn Soolfald, unn vunn doé bis nauf onns Bayrische hinznug, soochten olle neer dr Pumphut. Unn das hotte sei Ursoche dodrinne, weil ´r immer enn altertiemlichen, großen Schlopphut aufhotte.

Wenn ahm erchendwie wos lus wor, sei´s nune wie frieher in dr Griene Gohrmorkt oder Vuchelschießen in Pießnich oder Wiesenmorkt in Schläz, mei Pumphut wor doé, hot sich iberoll nitzlich gemocht unn hot bei guten Laiten miet gehulfen.

Monches mool hot ´r sich o bei ener Huchzich, Kindtäfe oder bei enn Richtfast siehe lose. Su worsch oo in unsen Foll in dr Burghardsmiehle. Do sullt nämlich e neies Wosserrod eingehengt ware unn suwos kimmt jo oo nich olle Gore vur. ´S alte Miehlerod hotte schunn seine 80, 90 Gohre uffn Buckel unn wor in letzter Zeit doch schunn racht wocklich worn. Besondersch die Loocherscholen hiem unn driem woorn schunn su sehr ausgefitschelt, dass dr Burghardsmiller immer Angst hotte, dass ´s Wosserrod rauskabbelt, wenn ´r de Miehle ongelosen hot. Korz unn gut ´s alte Wosserrod hatten de Zimmerlaite waggerissen unn ´s neie in dan letzten Tochen ordentlich zommgezimmert, uff eene neie ellendicke Hulzwalle aufgepoßt unn mit Leineel gestrichen. Gleich nahm dr Miehle stonds fix unn fertisch uff dr Wiese.

Zer Orjentierung muß mer säé, dass de Burghardsmiehle in Ottergrund zwischen Weisboch und dr Griene stond.

Endlich wor dar Toch doé, wu se die Orweit hinter sich bringe wallten. Nahn dan Handwerkern, die drbei worn, hatten Burghardsmillersch nuch die ganzen Millergevadder us dr Umgechend eingeloden, denn se brauchten jo viele kräftche Hände bei su eener Orweit. Naja, bis sich olle su eingefunn hattn, worsch Zeit frieschticken.

Notierlich wor o dr Pumphut pinktlich dort, su enn Schmaus wullt ´r sich nich entgiehe lose, unn ´r wor jo in dr Burghardsmiehle ä garn gesiehner Gost, ober dodervun schpäter.

De Burghaardsmillersch Berta, wos de Hausfroé wor, hatt oo schunn bezeiten mit dr Christl, ihrer großen Tochter, die seit etlichen Gohrn in dr Eichichter Soolmiehle verheiroot wor unn die haite oo wieder mol drhäm wor, ´n Friehschtickstisch zeracht gemocht. Se hatten oo gleich jeden Monn ä Glos Bier unn änn Faustpinsel Kornschnops eingeschänkt. Wu se suweit woorn, sinn se naus unn humm die Monsen reingerufft. Un dann Oochenblick humm bor Lausegungen vunn 12, 13 Gohrn nämlich Burghardsmillersch ihr Fritz, ´n Teichriedels Traugott sei Hermonn unn dr Richard uss dr Walsburcher Brattmiehle, dar oo mit senn Voter doé wor, ausgenutzt, unn ´n Pumphut wieder mol ze ärchern. Se wussten schunn, dass ´r sich immer onns Huffmanster setzte, unn do humm se fix senn Schnops ausgetrunken unn Wosser nein in sei Glos gefüllt unn in sei Bier humm se ä Prise Salz gerihrt.

Wie nune die Männer sich olle hingesezt hatten unn zulangten, humm die drei frechen Brieder schunn geschponnt geguckt, wos wird ware. Se hatten sich oo gleich bei dr Schtubntier hiengesetzt, wenn se ebber ausreise mussten. Ober nix besundersch is possiert. Dr Pumphut hot miet oongeschtusen, senn Schnops ohne äne Miene ze verziehn ausgetrunken, unn oo ä boor ordentliche Schticken Worscht- unn Schinkenbrut verdrickt. Bluß vunn senn Bier hot ´r neer än klenn Schluck genumm, is aufgeschdann unn hot su getoon, ols wenn ´r mol naus misste. Drussen hot ´r senn Hut unn senn Guttentochschacken genumm, sei Tosche imgehängt unn is bei dr Schtube hintenwagk ärcherlich ieber de Wiese nieber. Olles konnt ´r verträé, bluß solche Gemänhäten nich. Wort neer, ihr sullt an miech denke, hot ´r ver sich hien gesäht, wu ´r das Miehlrod hot sieh schtiehe.

Dodrbei zuch ´r oo schunn sei Zauberbiechle uss dr Tosche, mormelte ä Hokuspokus-Schprüchle, puchte ämol mit senn Schtacken ons neie Miehlrod – unn schunn wor de Walle äne Schponne kerzer. Ohne onzehalten is ´r de Otterbochswiesen einer nauf, ´r is holwaach ausgeschrieten unn su koom ´r schunn ball on de Guchensmiehle. Haite is ´r ober nich nein bei de Guchensmillersch Minna uff än klänn Schops, ihr Monn dr Olfred wor jo oo miet unten in dr Burghardsmiehle beim Schmaus. Ner fort wullt ´r, weit fort.

In dar Zwischenzeit hattn se unten s Friehschtick hinter sich gebrocht, s Miehlrod niebergerullt, mit zwä Sälflöschenziechen huchgeleiert unn wu´s es in de Loocher einschwenke toten, do wor de Walle ze kurz.

„Schuckschwerenut, wie is enn das possiert“, wadderte dr alte Teichriedels Traugott, dar wor nämlich dr Zimmerpolier unn dar hatte de Aufsicht. „Ich hob doch salber ½ Mannel mol gemassen, s hot bis haite frie olles schiene gepoßt.“ Das wor eene Aufrechnung, oolles schwottronnierte unn schimpfte dorchennanner. Neer die drei Tooche-nixe stonden dort unn lochten uss vollen Hols. Omm libsten wär dr Traugott inn Aardbuden versunken fer lauter Ärcher. ´R hott sich schunn viergeschteilt: Zwee Toche umsunst nochorweite fer ä neie Walle unn wos es schlimmste ist, das Gehänsle vunn Laiten, ´r konn sich jo in kenn Wertshaus mer siehe loose.

Bei dann Teebs mochte de Burghardsmillersch Christel, de itzsche gunge Soolemilern, die mit ihrn Monn unn ihrn klenn Gunge doé woorn, ´s Fanster auf unn hot nausgerufft: „Ihr Laite, mocht neer nich ganz su laut, iech hob gerode menn klenn Heiner e bissel zum Schlofen hiengeläät.“ Unn iberhaupt, worum hot enn unser guter Pumphut sei Bier nich ausgetrunken?

Fritz, sähte se ze ihrn klenn Bruder, dar mit dan zwee annern Lausern dorstond, lang doch mol ´n Pumphut sei Bier hien. Kaseweis for Schreck sin do die drei worn. Ober wos wullt ´r moche, ´r hot das Glos genumm unn is nieber bei die Manner geluffen, die annern Gungs sinn, nix Gutes ohnend, e bissel hintennoch gang. Do bring iech ´n Pumphut sei Bier, hot dr Fritz ängstlich ze senn Voter gesäht unn hotn das Glos gabm. Dr Pumphut is jo gor nimmer doé, dar is doch schunn beim schännsten Friehschtick fort, humm die Männer dorchennanner geantwort.

Do schtimmt doch wos nich hot dr Burghardsmillersch Karl gesäht, dr Pumphut wär doch nich esu mier nix dir nix verschwunden, ohne sei Bier auszetrinken. Dodrbei hot ´r ohne sich wos drbei ze denken mol än Schluck Bier ussn Pumphut senn Glos gekust. Do is ´n doch dr Schreck in olle Glieder gefohrn. ´R konnt erscht gor kenn richtschen Gedanke fosse, su gongs in senn Kupf dorchennanner. De Walle ze kurz, dr Pumphut fort, das salziche Bier. Uff ämol is ´n ä Licht aufgang wie ´r die drei Kunden hot schtiehn siehe. Mit ä bor Sätzen wor ´r dort bei senn Fritz, hot ´n am Schlawittchen gepockt unn hot ´n oongebläakt: „Woorscht du dar Ibeltäter!?“

Zum Antworten koom dr Fritz nimmer, do loch ´r schunn bei senn Voder ibern Knie unn dr Ladergertel klotschte uff senn Hinterschten, dass ´n Heern unn Siehn verging. Die zwä annern Gung sinn fer Angst nieber nooch ´n Wald zu ausgerissen, ober se komen nich weit, ä bor gunge Zimmergesellen hat ´n se ball om Wickel unn brochten se zeternd unn schtrampfelnd ze ihrn Vätern.

Dr Teichriedels Traugott hot senn Hermonn mitn Zimmermonnswinkel in Empfang genumm. Unn dr Brattmillersch Johann hot senn Richard mitn Schträost ´n Orsch versuhlt.

Das Gebläke vunn dann drein hätt ´r sull heere, bis nauf onn de erschten Haiser vunn Weisboch hots geschollt, su gottsgämmerlich humm die dreie geschreit.

„Heert neer nune auf“ kom de Millersch Berta zur Haustür raus, unn wenn dr noch ze sehr aufhaut, de Miehlrodwalle werd danderwachen oo nich länger. Sieht lieber zu, dass dr ´n Pumphut wieder har zitiert, dar wird eire Walle schunn wieder possnich moche. Endlich wor die Trocht Prüchel olle. Do humm die drei Gungs ober nooch Luft geschnopt unn humm sich in ääne Ecke verkruchen.

´N ganzen Toch hot mer se nimmer ze siehn kricht.

„Mutter du host racht, dr Pumphut muß har obere wie?“

Na kumm ner scherr´s Pfard ein, die Monsen kunnen drweile ´n Rullwään uss dr Schänne rausschiebe ober moch ä bissel fix.

„Christel“ sähte se ze ihrer Tochter, „du fährscht itze gleich mit den Monn ´n Pumphut hintrhar unn bringst ´n wieder miet. Ich gab dr oo noch ä Buffertle Kolmusschnops miet, dann trinkt ´r immer su gaarn, do tus de ´n gleich ämol drvon gabe.“

Itze koom ober Beweuchung in die ganze Gesellschaft unn äns, zwäe, dreie stonds Fuhrwerk fohrbereit uffn Huf. Wu sull mer enn hienfohre hot die Christel beim Aufschteichen ihre Mutter gefrät. Na naufwärts, wenn dr Pumphut nobwärts geluffen wär, hätt mern ´n doch vun dr Kiche aus gesiehn.

Ihr Monn, dr Martin hatte schunn de Ziechel in dr Hand, knallte mit dr Peitsche unn ob gings in Wiesenwach nauf in Richtung Guchensmiehle. In er guten Vertelstunne sinn se schunn bei dr Guchensmillersch Minna vorbeigefohrn. Die hot grode de Hiehner gefittert uffm Huf. „Tante Minna, rief de Christel, host du ebber zufällig ´n Pumphut verbeilofe siehe?“

„Joé, noch gor nich lange, iech hob miech schunn gewunnert, dass ´r nich ämol reinkumm is.“

„Na do wull mer neer moche, dass mer wedder fohrn. Odjé iech erzähl dir´s annermol.“ Dorbei worn se o schunn um de Ecke nim. „Martin“, säte de Christel, „los ner de Liese noch ä bisle springe, dohier wu´s eben is, dass mer ´n Pumphut noch vur dr Lickenmiehle erwischen, sunst wissen mer nich, wu mer ´n suche sulln. Entweder noch Thimmedorf zu, noch Rentendorf oder noch Ellisbrunn.“ Mittlerweile komen se o schunn on de erschten Haiser vunn Lickenmiehle roon unn noch nix wor ze siehn vunn Pumphut. Ober wie se dort bein Wertshaus im de Korve rim gefohrn sinn, humm se ´n ä Schtikl wedder uhm uffm Ellisbrunner Wach sieh loofe. In ä boor Ochenblicken hattn s´n eingehult unn stonden nahm ihn.

„Mei guter Pumphuts Korl“, fing de Christel oon, „Wie konnst de neer unsen Laiten su wos ontue, uns su in Aufrechung ze versetzen, kumm neer wieder miet nunter unn bring die Soche wieder in Ordnung. Unn do das soll iech dir vunn meiner Mutter gabe.“ Wumit se ihn de Schnopsflosche zureechte. Erscht wullt ´r nich, ober noch langen Hien und Har hot ´r gesät: „Na gut, dir unn denn Monn zeliiebe will ich mich iberrede losse, ihr word jo frieher, ols iech aire Liebesbriefe immer hinnewieder besorcht hob oo gut ze mir unn hobt mer immer wos extros zugescheckt.“

Dobei is dr Pumphut aufgeschtiechen unn de Fuhre ging tolobwärts. `S dauerte gor nich lange unn se komen in dr Burghardsmihle wieder oon. „Na Gott sei Dank das de wieder doé bist“, säte dr Hausherre ze senn Nomensvetter. „de Schuldchen, die dir dei Friehschtick versalzen humm, sinn schunn tichtisch beschtroft worn, die warn sich nich gleich wieder siehe loose.“

„Unn nune wull mer erscht zur Begrießung noch änn trinke, kumm Christl schenk ollen mol ein.“ Do drnoch sinn die beeden Korels ä bissel beseite gang unn humm mitenanner gezwischbert, su dass mer nix verschtiehe kunnt. Ober wu se wieder harwärts komen, hot dr Burghardsmiller gesät: „Nune sei ner su gut unn bring die Walle wieder in Ordnung.“ „Naja, do schick neer mol die Laite bissel wagk, die kunnen drweile mol ibern Huf nieber unn du giehst oo miet“, säte dr Pumphut, „do drzu kann iech niemand gebrauche.“ Die Monnsen sinn fort, unn mei Pumphut is beis Miehlerod, ober was´r gemocht hot, weeiß bis haite niemand. Ols erschten hot´r ´n Teichriedels Traugott gerufft: „Kumm har und halt ämol deine Maßlotte roon.“ Wie´r sich ieberzeicht hotte, dass de Walle wieder ihr richtches Moß hatt, do hott ´r ober seine Zimmerlaite uff Trob gebrocht: „Erscht muß ´s Miehlerod wieder eingehängt seie, ehr mer haite Kließe assen, richt eich drnoch, iech warsch ´n Weibsen oo säe.“ Naja hintennoch kann mer säe, ´s Miehlerod wor drinne, die Kließe humm gut geschmeckt, es Fläsch wor oo gut gerooten, wens oo ä bissel schpäter worn is mittn Mittichassen, geschmeckt hotts ollen. Noch ´n Assen hot de Berta än Bollung salbergemochten Beerwein ussn Kaller gehult unn hot tichtich eingeschenkt. Die Monnsen humm getrunken unn schwaddronniert, der Länge unn der Bräte nooch humm se das haitiche Erlabnis durchgekait. Dr Pumphut hot oo noch monches schpoßische Erlabnis zum Besten gabm. Unn su hattn se olle solche Bränder erwischt, dass se nimmer instand worn häm ze loofen. Mittlerweile worsch oo schunn ohmd worn unn de humm sich die Monnsen in Millersch Häbonse verkruchen unn humm ihre Bränder ausgeschlofen.

Die drei Tochenixe ober, humm in dr Kiche gassen, drweile hot de Christl in Fritz seiner Kommer noch ä Nochtlocher fer die zwee annern Gungs hargericht, unn drnooch mussten se oo gleich in ihre Naster verschwinde.

Su ist dar Toch drwachen noch fer olle änchermaßen gut ausgang unn olle warn sich ihr Labn lang dodroon erinnert hobe – die Än onn ihre Trocht Priechele, die Annern onn ihre großen Bränder unn Burghardsmillersch onn die Aufrechung wachen dr Miehlerodswalle.

Ols letzte sinn de beeden Weibsen in de Betten kumm nochdam se ´n klenn Heiner unn es Viehzaich noch versorcht hatten.

Unn wenn oo die alte Burghardsmihle inn Ottergrund nimmer schtieht unn die Laite, die das mieterlabt humm oo nimmer labm, d i e Geschichte labt wedder:  
Vum Pumphut in dr Burghardsmihle.

Karl Göhring 1985

# Kirchliche Nachrichten

## Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees,  
Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach  
und Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

### *Gottesdienste im Juli 2008*

#### **Samstag, 5. Juli 2008**

19.00 Uhr Ruppertsdorf

#### **Sonntag, 6. Juli 2008**

08.30 Uhr Thimmendorf

10.00 Uhr Weisbach

#### **Samstag, 12. Juli 2008**

19.00 Uhr Eliasbrunn

#### **Sonntag, 13. Juli 2008**

08.30 Uhr Gahma

10.00 Uhr Burglemnitz

#### **Samstag, 19. Juli 2008**

19.00 Uhr Altengesees

#### **Sonntag, 20. Juli 2008**

08.30 Uhr Thierbach

10.00 Uhr Thimmendorf

#### **Samstag, 26. Juli 2008**

19.00 Uhr Weisbach

#### **Sonntag, 27. Juli 2008**

08.30 Uhr Gahma

10.00 Uhr Eliasbrunn

7. nach Trinitatis

8. nach Trinitatis

9. nach Trinitatis

*Schwester Marianne*

**Siebenschläfer**

*Schwester Marianne*

*Schwester Marianne*



## Evangelisch-methodistische Kirche

### **REMPTENDORF**

Ebersdorfer Straße 19

#### **Sonntag, 22. Juni 2008**

10.30 Uhr **Gottesdienst** *Mandy Goldhahn*  
und Kindergottesdienst

#### **Donnerstag, 26. Juni 2008**

kein Bibelgespräch

#### **Sonntag, 29. Juni 2008**

hier **kein** Gottesdienst

10.30 Uhr **Abendmahls-Gottesdienst in Liebengrün**

#### **Sonntag, 6. Juli 2008**

10.30 Uhr **Abschiedsgottesdienst**  
**von Pastor Stefan Gerisch und Familie**  
und Kindergottesdienst

#### **Sonntag, 13. Juli 2008**

10.30 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Manfred Kubig*  
und Kindergottesdienst

#### **Sonntag, 20. Juli 2008**

10.30 Uhr Gottesdienst *Pastorin Andrea Solbrig*  
und Kindergottesdienst

#### **Sonntag, 27. Juli 2008**

hier **kein** Gottesdienst

Wir sind eingeladen zum Gottesdienst  
in der evangelisch-lutherischen Kirche

09.00 Uhr Liebengrün oder

09.30 Uhr Remptendorf

### Hallo Kinder!

**Jeden Mittwoch** ist um 16.30 Uhr in der Lückenmühle **Kinder-**  
**nachmittag mit Mandy** (außer in den Ferien).

Gemeindereferentin Mandy Goldhahn

Telefon 03 67 34/2 22 66

### **ELIASBRUNN**

Christuskapelle

#### **Sonntag, 22. Juni 2008**

09.00 Uhr **Gottesdienst** *Mandy Goldhahn*  
und Kindergottesdienst

#### **Mittwoch, 25. Juni 2008**

kein Bibelgespräch  
(Seniorentag in Rudolstadt)

#### **Sonntag, 29. Juni 2008**

09.00 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Stefan Gerisch*  
und Kindergottesdienst

#### **Mittwoch, 2. Juli 2008**

kein Frauenkreis



**STEINMETZ**  
- Ulrich Zeißig -

Gedenksteine  
Kriegerdenkmale  
Schrifttafeln

**Grabmale  
Grabschmuck  
Schrifttafeln**

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung  
vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.

**07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47/2 20 34**

Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!  
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

### **Sonntag, 6. Juli 2008**

09.00 Uhr **Abschiedsgottesdienst**  
**von Pastor Stefan Gerisch und Familie**  
und Kindergottesdienst

### **Sonntag, 13. Juli 2008**

09.00 Uhr **Gottesdienst** *Pastor Manfred Kubig*  
und Kindergottesdienst

### **Sonntag, 20. Juli 2008**

09.00 Uhr **Gottesdienst** *Pastorin Andrea Solbrig*  
und Kindergottesdienst

### **Sonntag, 27. Juli**

hier **kein** Gottesdienst  
Wir nehmen teil am Gottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche.

Auch im Sommer:  
Ein guter Sonntag beginnt  
mit einem Gottesdienst.

### **Hallo Kinder!**

Jeden Dienstag um 15.30 Uhr für die 4.-6. Klassen und jeden Mittwoch um 15.00 Uhr für die 1.-3. Klassen ist in Eliasbrunn, Christuskapelle **Kindernachmittag mit Mandy** (außer in den Ferien).

Gemeindereferentin Mandy Goldhahn  
Telefon 03 67 34/2 22 66

### **Monatsspruch für Juli 2008**

*Von allen Seiten umgibst du mich,  
und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139,5

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gute Sommerzeit. Vielen Dank für alle Begegnungen und alles Miteinander. Bleiben Sie alle Gott befohlen.*

*Ihre Evangelisch-methodistische Kirche*

### **Ihr Pastor Stefan Gerisch**

Ebersdorfer Str. 19  
07368 Remptendorf  
Telefon: 03 66 40/2 23 10  
E-Mail: stefan.gerisch@emk.de

### **Nutzen Sie Ihren Saale-Sormitz-Kurier**

auch kostengünstig für Kleinanzeigen und  
private Danksagungen bei familiären Höhepunkten und Festen!

*Zur diesjährigen Generalkonferenz der United Methodist Church (das höchste Gremium unserer weltweiten Kirche) vom 23. April bis 2. Mai in Fort Worth (Texas) wurde ein neues „Soziales Bekenntnis“ geschaffen, das sich besser in den liturgischen Ablauf des Gottesdienstes einpassen soll.*

*Die Generalkonferenz hat dazu eine besondere Form neben den vorhandenen Text gestellt. Hier die vorläufige deutsche Übersetzung:*

Gott, der sich durch seinen Geist in Jesus Christus offenbart hat,  
ruft uns in seiner Gnade,  
**dass wir erneuert werden nach dem Ebenbild unseres Schöpfers,**  
**damit wir eins sind in der Liebe Gottes für die Welt.**

Heute ist der Tag:

Gott sorgt sich um die Bewahrung seiner Schöpfung,  
trachtet nach Heilung und Heil allen Lebens,  
leidet an der Ausbeutung der Güter dieser Erde.  
**Das wollen auch wir.**

Heute ist der Tag:

Gott schließt alle Buntheit der Menschen ein,  
freut sich an der Vielfalt und Verschiedenheit,  
hat Gefallen an Solidarität, die aus Fremden Freunde macht.  
**Das wollen auch wir.**

Heute ist der Tag:

Gott weint mit den Massen hungriger Menschen,  
verabscheut die wachsende Kluft zwischen Reich und Arm,  
fordert Gerechtigkeit in Arbeit und Handel.  
**Das wollen auch wir.**

Heute ist der Tag:

Gott beklagt die Gewalt in unseren Häusern und Straßen,  
verurteilt den Kriegswahnsinn der Welt,  
erniedrigt die Mächtigen und erhöht die Niedrigen.  
**Das wollen auch wir.**

Heute ist der Tag:

Gott ruft alle Nationen und Völker auf, in Frieden zu leben,  
feiert, wo Recht und Barmherzigkeit sich umarmen,  
jubelt, wenn der Wolf mit dem Lamm zusammen weidet.  
**Das wollen auch wir.**

Heute ist der Tag:

Gott bringt den Armen gute Nachricht,  
verkündet den Gefangenen Entlassung,  
macht die Blinden sehend und setzt die Unterdrückten frei.  
**Das wollen auch wir.**

*Mögen wir mit dieser Ausrichtung und mit dem Mut und dem Willen zur gemeinsamen Umsetzung unterwegs sein:*

*„Im Vertrauen darauf, dass der Herr, der uns sagt, was gut ist, uns auch das Gute tun lässt – jeder an seinem Platz in der dort angemessenen Form und Gestalt.“*

*(Bischof i.R. Dr. R. Minor)*